



neues stadtblatt

Neuensteiner Nachrichten

33

65. Jahrgang

Freitag, 16. August 2024

Info

Bei **Veranstaltungen** mit Verkauf von alkoholischen Getränken ist eine **Schankerlaubnis** erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik **Amtliche Bekanntmachungen**.



Foto: Svetlana Anisofyeva/istockphoto

Stadt Neuenstein

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar unter 07942/105-0.

HOCKETSE IN TANNEN



Samstag 17.08.

ab 19:00 Uhr Festbetrieb



Sonntag 18.08.

ab 10:30 Uhr Frühschoppen
mit den Jagdhornbläsern

Festbetrieb

EINTRITT FREI

Frühschoppenfreunde
Grünbühl e. V.



Arbeitskreis STADTGESCHICHTE Neuenstein

Neuensteinerinnen auf dem Weg nach Nordamerika (Teil 2)

Eine Folge gesellschaftlicher Umwälzungen im 19. Jahrhundert in Europa war die auffällige Zunahme unehelicher Geburten, auch in Deutschland.

Für unverheiratete Frauen mit Kindern war die Lebenssituation auch dadurch erschwert, dass Mitte des 19. Jahrhunderts nicht heiraten durfte, wer kein Vermögen und keine Wohnung nachweisen konnte. Uneheliche Kinder gab es in Neuenstein wie andernorts zuhauf und so manche Frau brach auf, um in der Fremde ein neues Leben zu beginnen und den Makel, der den Frauen oft anhaftete, möglichst abzuschütteln.

Catharina Rosine Wagner (*1834), Tochter des Söldners Christian Wagner aus Kesselfeld, bat am 23. Juni 1860, wie im Gemeinderatsprotokoll nachzulesen ist, um Zustimmung der Gemeinde für ihre Auswanderung nach Amerika und wegen Armut um einen Beitrag der Gemeinde für ihre Überfahrt mit ihren 2 unehelichen Töchtern, Regina Barbara Eva Maria, geb. 16.11.1856, (Tochter des Leonhard Sanwald aus Lachweiler) und Rosina Catharina, geb. 17.10.1859 (Tochter des Friedrich Engel aus Gleichen).

Der Gemeinderat stellt fest „*sie hat kein schlechtes Prädikat, besitzt ein Vermögen von 143 Gulden*“ der Auswanderung steht nichts im Wege und stimmt der Auswanderung zu. Die Bürgerschaft zur Auswanderung übernimmt ihr Stiefvater Friedrich Jakob, Bürger der Gemeinde.

Im Jahr 1853 wanderte **Margaretha Magdalena Ellinger** (*1824), Tochter des Bürgers und Bauern Georg Caspar Ellinger aus Hohrain, gemeinsam mit ihrem Bruder Christian Friedrich (*1829) und ihren beiden unehelichen Kindern Christian Friedrich (*13.03.1844) und Georg Christian (*09.10.1851) aus und erreichte New York am 1. Januar 1854. Hier verliert sich ihre Spur.

Ihr Bruder Christian Friedrich heiratete im Mai 1858 in Philadelphia die aus Waldenburg-Goldbach stammende Susanna Magdalene Klenk. Er erkannte die Vaterschaft der am 4. Mai 1857 geborenen Tochter Magdalena Margarethe an. Frederick C. Ellinger starb am 4. Januar 1899. Er wurde auf dem Mount Moriah Friedhof in Philadelphia neben seiner Frau beerdigt. Das Ehepaar hatte sechs Kinder.

Regine Endreß (*1823), Tochter des Gemeindeführers Johann Michael Endreß aus Kleinhirschbach, beantragte im März 1853 die Ausreise und emigrierte am 28. Februar 1854 in Begleitung ihres jüngeren Bruders Georg Michael Endreß (*1826) und mit ihren zwei jüngeren Kindern Rosine Magdalene (*12.07.1847) und Michael Ludwig (*18.09.1849). Regine gab ein Vermögen von 400 Gulden, Michael

eines in Höhe von 100 Gulden an. Der Vater Michael Endreß bürgte für seine Kinder und Enkel. Ihr ältestes außereheliches Kind, Friedrich Martin (*09.08.1844), hatte Regine zurückgelassen. Sein Ausreiseantrag ist auf Juni 1858 datiert.

Über das Leben der Regine Endreß und ihrer Kinder in den Vereinigten Staaten ist nichts bekannt. Ihr Bruder Michael Endreß heiratete am 15. Februar 1857 **Eva Katharina Most** (*1829), die Tochter des Georg Michael Most, Bauer in Obereppach. Sie war am 20. September 1856 mit ihrem unehelichen, von Michael Eller aus Mittelfischbach-Großlerlach abstammenden Sohn Michael Christian, in Begleitung ihres Bruders Johann Christian (*1837) mit einem gemeinsamen bescheidenen Guthaben von 50 Gulden abgereist. Aus den US-Volkszählungsunterlagen geht hervor, dass die Familie Endreß-Most lange Zeit in Delaware lebte und fünf gemeinsame Kinder hatte. Der uneheliche Sohn Michael Christian Most wird in den Unterlagen nicht genannt. Eva Katharina starb 1889, Georg Michael 1906. Beide wurden in Camden, New Jersey bestattet.

Ihr jüngerer Bruder Johann Christian heiratete und lebte bis zu seinem Tod im Jahr 1913 in Philadelphia. Auch der ältere Bruder Georg Michael (*1823) folgte seinen Geschwistern in die USA. Er lebte mit seiner Familie in Bridgeton, New Jersey. Alle drei Geschwister Most fanden ihr Auskommen in der Neuen Welt.

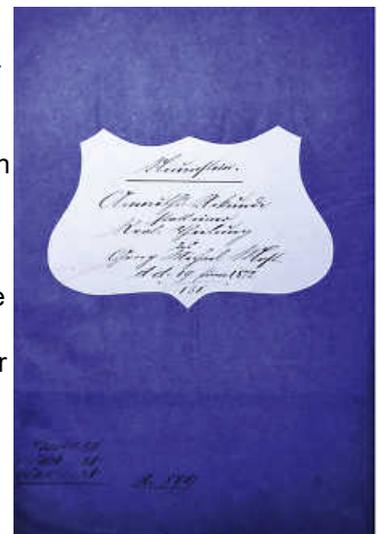
Daheim in Obereppach herrschte dagegen Mangel. Als ihr Vater Georg Michael Most 1872 starb, wurde eine „*Armuths-Urkunde*“ ausgestellt. Ihre Mutter Rosine Most erklärt, „*daß ihr verstorbener Mann lediglich Nichts hinterlassen habe sie außer den nothdürftigsten Competenz-Stücken nichts besitze und daher auf die Erbschaft verzichte.*“

Ihr Mann habe sich mit Rechenmachen ernährt und sie habe den Handwerkszeug desselben verkauft u. von dem Erlös die Leichenkosten bestritten.“

Sabine Eckert-Viereckel

Quellen:

Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Stadtarchiv, Kirchenbücher, US-Volkszählungslisten, Ancestry-Familienstambäume u.a.





Wir berichten

Alle Infos aus Ihrem Amtsblatt sind jetzt online

Ab sofort finden Sie alle Inhalte aus Ihrem Amtsblatt online unter <https://nussbaumwelt.net/nm-neuenstein>.

Dort lesen Sie alle Bekanntmachungen, Events und Storys aus unserer Region. Die Plattform dient als Knotenpunkt für eine lebendige Vernetzung zwischen Bürgern, Kommunen, Vereinen und Unternehmen.

Entdecken Sie die Vielfalt lokaler Initiativen und bleiben Sie auf dem Laufenden über Entwicklungen und Entscheidungen in unserer Kommune, die Ihren Alltag direkt beeinflussen.

Sie können Ihren Umkreis individuell anpassen und erhalten damit alle Nachrichten aus Regionen, die Sie wirklich interessieren. Damit wissen Sie immer Bescheid, was lokal und regional passiert.

Mit NUSSBAUM sind Sie nicht nur informiert, sondern auch eng mit Ihrer lokalen Gemeinschaft verbunden.

Probieren Sie es direkt aus!



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Fundsachen

Gefunden wurde

- 1 Schlüssel mit Anhänger
- 1 Schlüssel
- 1 Schlüssel an einem Ring

Straßensperrungen wegen Bauarbeiten

Sperrung der L 1036 bei Neuenstein

Fahrbahndeckenerneuerung vom 18. bis 25. August 2024

Die Landstraße 1036 bei Neuenstein ist aufgrund von Instandsetzungsmaßnahmen vom 18. bis 25. August 2024 gesperrt. Die Fahrbahndecke wird zwischen den beiden Anschlussstellen Neuenstein erneuert. Die Abfahrt bleibt hierbei frei.

Die Umleitung erfolgt aus beiden Richtungen durch Neuenstein über die Öhringer Straße sowie die Haller Straße und führt anschließend wieder auf die L 1036.

Die Umleitung wird in beide Fahrrichtungen ausgeschildert.

Schankerlaubnis

Gaststättengestattung bis zu 4 Tage

Sobald bei Vereins- und Sportfesten, gewerblichen und musikalischen Veranstaltungen usw. alkoholische Getränke gegen Entgelt ausgeschenkt werden, hat der Veranstalter eine Gestattung nach § 12 GastG – also einer vorübergehenden Schankwirtschaftserlaubnis – beim Ordnungsamt zu beantragen. Unerheblich ist hierbei, ob der Erlös einem wohltätigen oder gemeinnützigen Zweck zufließt oder aber nur die Veranstaltung selbst finanzieren soll. Auch spielt es keine Rolle, wer der Veranstalter ist, ob Verein, Kirche, Schule oder Kindergarten und ebenso nicht, ob die Veranstaltung der Allgemeinheit oder nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich ist. Eine Gestattung ist in jedem Fall erforderlich. Des Weiteren ist zu beachten, dass die Gestattung nur dann zulässig ist, wenn der Anlass ausschließlich oder überwiegend nicht gastronomischer Art ist, also nicht ausschließlich dem Zweck dient, die (Vereins-) Kasse aufzufüllen. Es muss also immer ein besonderer Anlass, z.B. ein Sommerfest oder eine sportliche Veranstaltung damit verbunden sein.

Die Gestattung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung beim Ordnungsamt zu beantragen.

Anträge erhalten Sie im Formularcenter auf unserer Homepage www.neuenstein.de.

Eintragung in unserer Gewerbedatenbank auf unserer Homepage

Ist Ihr Unternehmen online, von uns aber noch nicht verlinkt? Oder stimmt die E-Mail-Adresse nicht mehr?

Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gewerbe selbst zu inserieren oder uns Änderungen mitzuteilen:

„www.neuenstein.de → Stadtinfo & Wirtschaft → Wirtschaft & Handel → Firmenliste / Selbst inserieren“

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Gemeindeverwaltungsverbands Hohenloher Ebene über die Veröffentlichung des Entwurfs der 8. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans nach § 3 Abs. 2 BauGB

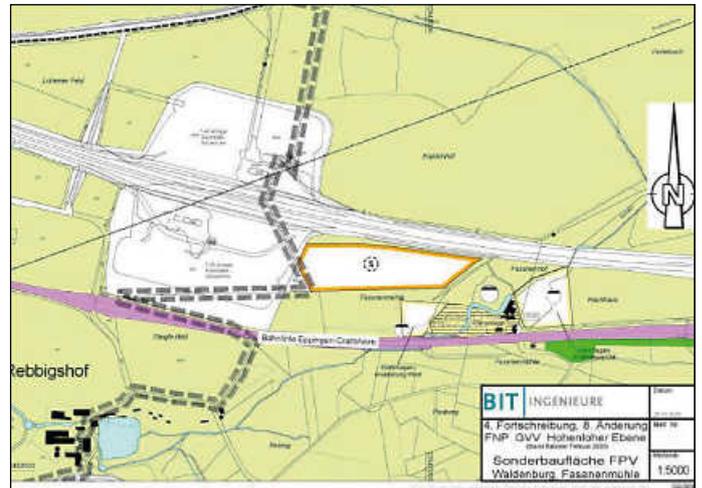
„Sonderbaufläche FPV Waldenburg, Fasanenmühle“, Gemarkung Waldenburg

Die Verbandsversammlung des GVV Hohenloher Ebene hat am 29.4.2024 in öffentlicher Sitzung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 8. Änderung der 4. Fortschreibung des FNP's beraten und den Entwurf zum Flächennutzungsplan und die Begründung in der vorliegenden Form gebilligt. Gleichzeitig wurde auf dieser Grundlage der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gefasst.

Der Beschluss über die Veröffentlichung des Flächennutzungsplans nach § 3 Abs. 2 und der Behördenbeteiligung nach § 4 (2) wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet „Sonderbaufläche FPV Waldenburg, Fasanenmühle“ umfasst eine Fläche von ca. 2,9 ha und befindet sich auf einem Teilbereich des Flurstücks 680/5 auf Gemarkung Waldenburg, ca. 2,3 km nördlich des Ortszentrums von Waldenburg im Gewann Fasanenmühle sowie ca. 600 m westlich des Waldenburger Ortsteils „Bahnhofssiedlung“. Die geplante Sonderbaufläche wird derzeit als Ackerfläche genutzt.

Geplante FNP-Änderung



Ziele und Zwecke der Änderung

Mit der Flächennutzungsplanänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen und Rechtsgrundlagen für eine Nutzung als sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO mit Zweckbestimmung Freiflächen-Photovoltaik geschaffen werden. Durch die Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) müssen sich Flächen für Photovoltaikanlagen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB befinden. Bebauungspläne sind nach § 8 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die beabsichtigte Nutzung entspricht jedoch nicht den derzeitigen Flächennutzungen des Flächennutzungsplans. Somit wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Der Gemeinderat der Stadt Waldenburg hat den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Fasanenmühle, Waldenburg“ bereits am 14.5.2024 gefasst.

Umweltbezogene Informationen

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist bei der Aufstellung von Bauleitplänen für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung

Rauchmelder retten Leben



durchzuführen, in der die voraussichtlichen und erheblichen Umweltauswirkungen in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden müssen. Alle diesbezüglich relevanten Inhalte werden im Umweltbericht und im Artenschutzbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Fasanenmühle, Waldenburg“ abgehandelt, weswegen die Erstellung eines separaten Umweltberichts zur FNP-Änderung entfällt.

Diese umweltbezogenen Informationen wurden im Bebauungsplanverfahren behandelt und offengelegt. Diese beiden Berichte zum Bebauungsplan werden als Anlagen dem Flächennutzungsplan beigelegt.

Maßgebend für die geplante Änderung des Flächennutzungsplans sind der Lageplan mit Festsetzungen des Ingenieurbüros Blaser, Esslingen am Neckar, vom 21.5.2024 (im Maßstab 1:5.000) sowie eine gleichlautend datierte Begründung mit Umweltbericht.

Im Rahmen der Beteiligung hat die Öffentlichkeit Gelegenheit zum Entwurf der FNP-Änderung „Sonderbaufläche FPV Waldenburg, Fasanenmühle“ Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Auslegung dieses Vorentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 8. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans samt Begründung sowie zusätzlich der als Sitzung beschlossene Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht, Artenschutzbericht, liegt in der Zeit

vom 19.8. bis 27.9.2024

Rathaus Kupferzell, Marktplatz 14 – 16, 74635 Kupferzell, Flurbereich 1. OG vor Zimmer 101

während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Parallel werden die Unterlagen und die öffentliche Bekanntmachung in dieser Zeit auf der Homepage der Gemeinde Kupferzell <https://www.kupferzell.de/leben-wohnen/bauen-inkupferzell/bebauungsverfahren> bereitgestellt und können dort eingesehen werden.

1. Umweltbezogene Informationen sind in den Fachgutachten zu den folgenden Umweltbelangen vorhanden:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Fasanenmühle, Waldenburg“ mit Auswirkungen auf folgende Schutzgüter nach Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt,
- Schutzgut Boden und Wasser,
- Schutzgut Fläche: temporärer Verlust landwirtschaftlicher Produktionsflächen,
- Schutzgut Klima/Luft,
- Schutzgut Landschaftsbild.

2. Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Fasanenmühle, Waldenburg“ mit Beeinträchtigungen von europäisch geschützten Arten

- mögliche Beeinträchtigung durch die PV-Anlage auf potenziell geeignete Lebensraumstrukturen (Relevanz als Jagdhabitat) für die Fledermäuse,
- mögliche Beeinträchtigungen der laut ZAK identifizierten bodenbrütenden Vogelarten,
- Lebensraumverlust einem Brutpaar der Feldlerche,
- erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung möglicher Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG.

Umweltbezogene Informationen sind zudem in den vorliegenden, nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu folgenden Umweltbelangen und Themenfeldern vorhanden:

- Anlage liegt im Regionalen Grünzug, die Flächengröße von ca. 2,5 ha ist nach der rechtsverbindlichen Teilfortschreibung Photovoltaik mit den Zielen der Raumordnung vereinbar. FFPV-Anlagen sind grundsätzlich im Regionalen Grünzug erlaubt.
- Anlage leistet einen Beitrag zur Erzeugung erneuerbarer Energien und ist somit aus Klimaschutzgesichtspunkten von hoher Bedeutung.

Folgende Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung mit umweltbezogenen Informationen liegen vor:

- Stellungnahme 15:
Regionalverband Heilbronn Franken vom 23.1.2024
- Stellungnahme 16:

Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 21 vom 24.1.2024

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden und sollen elektronisch per E-Mail beim beauftragten Ingenieurbüro Blaser unter der E-Mail-Adresse stn.waldenburg@ib-blaser.de vorgebracht werden.

Bei Bedarf können sie aber auch auf anderem Wege abgegeben werden, z.B. schriftlich per Post bzw. auf postalischem Weg an folgende Adresse:

Ingenieurbüro Blaser, z.Hd. Frau Rahm
Martinstr. 42 – 44, 73728 Esslingen

Außerdem ist die Abgabe der Stellungnahme z.B. durch Fax (0711/396951-51) oder in sonstiger Weise möglich. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern der Gemeindeverwaltungsverband deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass eine Bauleitplanung ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden

Eine Vereinigung im Sinne des §4 Abs.3 S.1 Nr.2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs.3 S.1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Kupferzell, 13.8.2024

Christoph Spieles

Verbandsvorsitzender der GVV Hohenloher Ebene

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche

zum Geburtstag

19.8. Frau Monika Zweck, Untereppach zum 80. Geburtstag
21.8. Frau Ursula Otremba zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren – auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr **Karl Michael Nicklas**, Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Gestorben sind

am 11.8.2024 Alfred Herberg
am 12.8.2024 Ruth Strecker geb. Michelfelder



Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Notarzt

112

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

zu erfragen unter 0761/12012000 – <http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten

Samstag, Sonn- und Feiertag: von 9.00 bis 15.00 Uhr
 In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung.

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- telefonisch unter 0800/4203040, kostenfrei
- täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
- per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Telefonseelsorge

jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei **0800/1110111**

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
HNO-ärztlicher Notdienst	116 117
Augenärztlicher Notdienst	116 117

Giftnotruf Freiburg

Notfalltelefon **0761/19240**
 Fax **0761/27044570**
 E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de
 Web: www.giftberatung.de
 Dringende Anfragen nur über telefonischen Kontakt.

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Notdienste

Freitag, 16.8.2024

Bahnhof-Apotheke Öhringen, Bahnhofstr. 25
 Comburg-Apotheke Künzelsau, Kombokstr. 3

Samstag, 17.8.2024

Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1
 Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9

Sonntag, 18.8.2024

Kirchbrunnen-Apotheke Langenbrettach, Hauptstr. 41
 Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Keltergasse 13

Die Notdienste sind online unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal> abrufbar.



Behördennachrichten



Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

**„Jeder Tropfen zählt“ erfolgreich angelaufen
 Abfallwirtschaft Hohenlohekreis zieht erstes positives Fazit zur Sammlung von Altspesiefett**

Viele Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises sammeln seit Herbst 2023 eifrig Altspesiefett und bringen es zu den Sammelautomaten. Für die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis ist es nun an der Zeit, ein erstes Fazit zu ihrem Projekt zu ziehen.

Das Sammelsystem „Jeder Tropfen zählt“ ist schnell und einfach erklärt: Alle Haushalte im Hohenlohekreis erhielten bis zum Herbst des vergangenen Jahres eine grüne Sammelflasche. Darin sammeln die Bürgerinnen und Bürger alle zu Hause anfallenden, gebrauchten Speiseöle und -fette. Wenn die Sammelflaschen voll sind, können sie rund um die Uhr an zahlreichen Sammelautomaten gegen neue getauscht werden.

Es zeichnet sich nun ab, dass das Abgeben von Altspesiefett nicht nur in Dörzbach und Öhringen, die als Pilotkommunen schon länger aktiv sind, sondern im gesamten Hohenlohekreis sehr gut ankommt. Im ersten Halbjahr 2024 wurden über 20.000 Flaschen abgegeben, die 17.500 Kilogramm Öle und Fette enthielten. Diese werden in einem Upcycling-Prozess zu Biokraftstoff verarbeitet, mit dem Fahrzeuge und Maschinen betankt werden können. Der gewonnene Bio-Diesel aus den ersten sechs Sammelmonaten ermöglicht es, 343.400 Kilometer zurückzulegen. Die Strecke entspricht mehr als acht Erdumrundungen oder fast einer Reise zum Mond und kommt der Einsparung von 52.500 Kilogramm CO₂-Äquivalenten gleich. „Das innovative Sammelsystem wird von der Bürgerschaft bestens angenommen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, freut sich Christoph Bobrich, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis.

„Auch die Standorte der automatischen Sammelcontainer haben sich etabliert und sollen bis auf Weiteres beibehalten werden“, erläutert Betriebsleiterin Silvia Fritsch. Die 21 hellgrünen 24-Stunden-Automaten sind über den gesamten Landkreis verteilt und an gut frequentierten Orten zu finden. Nach Abgabe der Sammelflaschen am Automat erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen frischen Behälter. Dazu braucht es etwas Geduld, denn die Automaten benötigen für die Ausgabe ca. 20 bis 30 Sekunden. Die Kunststoffflasche ist fest verschließbar, hitzeresistent und fasst 1,2 Liter.

Gesammelt werden können gebrauchte Frittier- und Bratöle/-fette, Öle von eingelegten Speisen (Fisch, Schafskäse, Antipasti, usw.), Margarine, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette. Vor dem Einfüllen brauchen die Fette und Öle nicht getrennt, gefiltert oder gesiebt werden.

Der Projektpartner, die Jeder Tropfen Zählt GmbH, bereitet das gesammelte Altfett und Speiseöl chemiefrei auf. Der gewonnene klimafreundliche Biokraftstoff wird dem herkömmlichen Diesel beigemischt und macht bis zu 7 % aus. Seit Mai dieses Jahres dürfen Tankstellen den HVO-Diesel verkaufen. Ein weiterer positiver Effekt des Sammelns von Ölen und Fetten ist, dass der Küchenabfluss sowie das öffentliche Kanal- und Abwassersystem geschont werden.

Weitere Informationen zur Sammlung inklusive der Automatenstandorte gibt es auf www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de sowie unter www.jedertropfenzaehlt.de

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Urlaub auch für Elektrogeräte

Stromverbraucher in der schönsten Zeit des Jahres abschalten

So manche Stromrechnung hat über den Winter deutlich zugelegt. Mit dem Sommerurlaub macht es Sinn, der Stromrechnung eine kleine Diät zu verpassen. Joachim Schröder, Experte beim Klima-Zentrum Hohenlohekreis, hat ein paar Tipps zusammengestellt, die unnötigen Stromverbrauch während des Sommerurlaubs vermeiden:



Schalten Sie Geräte nur ein, wenn Sie sie brauchen.

Leuchtende Lämpchen und Displays zeigen oft an, welches Gerät Strom verbraucht. Jedoch ziehen einige Geräte auch Strom, ohne dass ein Lämpchen blinkt. Je nach Anzahl und Art der Geräte kann dieser Leerlauf in einem Dreipersonenhaushalt bis zu 15 Prozent der Stromkosten ausmachen. Insbesondere Computer, Spielekonsolen und andere Unterhaltungselektronik verbrauchen im Stand-by-Modus Strom. „Bedenkenlos den Stecker ziehen kann man auch bei Routern, Repeatern und Festnetztelefonen“, hält Joachim Schröder fest. Denn viele Router verbrauchen sogar mehr Strom als ein sparsamer Kühlschrank. Trennen Sie also elektrische Geräte vom Netz und betreiben Sie sie nicht im Stand-by-Modus.

Ein Rundgang durch alle Räume hilft, kein Gerät und Strom-Schlupfloch zu vergessen.

Für die Urlaubszeit oder bei längerer Abwesenheit scheint es naheliegend, einfach die Sicherung rauszunehmen, um dem gesamten Haushalt eine Sommerpause zu gönnen. Aber Achtung: Eine unbedacht abgetaute Gefriertruhe oder eine abgeschaltete Alarmanlage können für unangenehme Überraschungen sorgen. Wer beim Kühl- und Gefrierschrank einen doppelten Energiepareffekt erzielen möchte, enteist und taut diesen vor dem Urlaub ab: Zum einen wird kein Strom für den laufenden Betrieb benötigt, zum anderen arbeiten die Geräte nach der Rückkehr ohne die Eisschicht effizienter.

bleiben Sie dran und behalten Sie Ihren Verbrauch im Blick.

„Wer effektiv Energie einsparen will, sollte auch den eigenen Verbrauch kennen“, erklärt Joachim Schröder. Sein Rat: „Schauen Sie doch mal mithilfe eines Strommessgeräts, wie viel Strom ein vermeintlich ausgeschaltetes Radio oder Fernsehgerät noch verbraucht.“

Weitere Stromspar-Tipps vom Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Auf der Webseite des Klima-Zentrums Hohenlohekreis finden Sie unter www.klima-hohenlohe.de viele weitere Informationen, wie Sie ohne Komfortverlust den Energieverbrauch senken können.

**Landratsamt Hohenlohekreis****Modernisierung von Feldwegen im Hohenlohekreis
Förderung des Ministeriums für den Ländlichen Raum eröffnet Möglichkeiten**

Die Mehrzahl der Städte und Gemeinden im Hohenlohekreis konnte von einem Förderprogramm für die Modernisierung von Feldwegen profitieren. Im laufenden Jahr flossen bereits 468.500 Euro in den Hohenlohekreis.

Hintergrund der Förderung ist die jahrzehntelange Beanspruchung von marode gewordenen Feldwegen, für welche die Gemeinden zuständig sind. Vor allem im ländlichen Raum handelt es sich um ein ausgedehntes Wegenetz.

Die Feldwege dienen oftmals der Erschließung von Hofstellen und Weilern und sind für Radfahrende und sonstige Nutzende von großer Bedeutung.

Mit der Förderung werden die Kommunen unterstützt, wichtige Hauptwege zu modernisieren. 40 Prozent der Baukosten können gefördert werden.

Das Flurneuordnungsamt nimmt die Anträge der Kommunen entgegen und unterstützt bereits im Vorfeld bei der Feststellung, welche Wege durch das Programm förderfähig sind. Geprüft und bewilligt werden die Anträge vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

Regionalverband Heilbronn-Franken**Einladung – Info-Veranstaltungen Windenergie zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange in der Region Heilbronn-Franken**

Der Regionalverband Heilbronn-Franken flankiert die im September 2024 laufende Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange zum Thema Windenergieausbau mit vier Info-Veranstaltungen in den ersten beiden Septemberwochen. Auf diesen Info-Veranstaltungen wird erklärt, wie die zur Beteiligung stehenden Gebiete für den Ausbau von Windenergie festgelegt wurden. Außerdem bieten sie die Möglichkeit zu Fragen und Austausch, um die Beteiligung transparent und informativ zu unterstützen. Wir laden Sie gerne ein:

**Info-Veranstaltung Windenergie jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag, 3.9.2024 im Main-Tauber-Kreis**

Tauberbischofsheim, Stadthalle

Donnerstag, 5.9.2024 im Hohenlohekreis

Künzelsau, Stadthalle

Dienstag, 10.9.2024 im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Heilbronn, Harmonie (Wilhelm-Maybach-Saal)

Mittwoch, 11.9.2024 im Landkreis Schwäbisch Hall

Schwäbisch Hall, Neubausaal/Theatersaal

Laut Bundes- und Landesgesetzgebung müssen bis zum Jahr 2025 mindestens 1,8 % der Fläche Heilbronn-Frankens für den Ausbau von Windenergie zur Verfügung stehen. Konkret sind das mindestens 8.577 Hektar. Durch sogenannte Vorranggebiete für regional bedeutsame Windkraftanlagen kann der Regionalverband Heilbronn-Franken diese Bundes- und Landesvorgaben räumlich steuern. Die Ausweisung der Vorranggebiete hat gemäß Landesgesetzgebung bis zum 30.9.2025 zu erfolgen.

Auf der Verbandsversammlung am 19. Juli 2024 wurden die Beteiligungsunterlagen beschlossen und stehen auf der Homepage zur Verfügung: www.rvhnf.de.

Die Region Heilbronn-Franken ist eine von zwölf Planungsregionen in Baden-Württemberg und gehört zur Europäischen Metropolregion Stuttgart. Der Regionalverband ist eine kommunal verfasste Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, Vorhaben aus Bereichen wie erneuerbare Energien, Infrastruktur, Siedlung, Einzelhandel oder Freiraum anhand von Bundes- und Landesvorgaben sowie auf Grundlage des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020 zu beurteilen. Gleichzeitig regiert der Regionalverband durch Anpassungen und Fortschreibungen im Regionalplan auf aktuelle Veränderungen und gestaltet so die Region von morgen.

Kontakt

Regionalverband Heilbronn-Franken

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Am Wollhaus 17, 74072 Heilbronn, Telefon: 07131/6210-0

Fax: 07131/6210-29, E-Mail: info@rvhnf.de

**Kirchliche
Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde****Neuenstein****Sonntag, 18.8.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Häcker) in der Johanneskirche Eschelbach

Sonntag, 25.8.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Häcker) in der Stadtkirche Neuenstein

Senioren Ausflug nach Wertheim und Kloster Triefenstein

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenstein lädt die älteren Einwohnerinnen und Einwohner ein zum Seniorenausflug nach Wertheim und zum Kloster Triefenstein am **Donnerstag, 19. September 2024.**

Unser Tagesprogramm

9.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus an der Seewiese

10.30 Uhr Aufenthalt in der Altstadt Wertheim

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gasthof Stern Triefenstein

14.30 Uhr Führung durch das Kloster Triefenstein

16.30 Uhr Rückfahrt

18.00 Uhr Ankunft an der Seewiese

Gut zu wissen: Wir werden keine Wanderung vornehmen, allerdings sollten Sie selbstständig einen Stadtpaziergang bewältigen können. Die Kosten für den Reisebus übernimmt die evangelische Kirchengemeinde. Die Führung im Kloster ist kostenfrei. Das Mittagessen bezahlt jede/r selbst. Sie werden begleitet von Pfarrer Dioraci Vieira Machado, Diakonin Dorothea Schindhelm und Andreas Eisenmann. Wir haben max. 42 Plätze im Reisebus. Bitte melden Sie sich zeitnah an. Sie können Ihre Anmeldung im Gemeindebüro Neuenstein abgeben oder per E-Mail senden an gemeindebuero.neuenstein@elkw.de.

Weitere Anmeldeformulare finden Sie auch auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenstein: www.evangelisch-neuenstein.de.

Nachbarschaftshilfe

Wünschen Sie Unterstützung bei familiären Engpässen oder Krankheit, z.B. bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen oder Ankleiden, Betreuung, Begleitung zum Arzt ...? Dann wenden Sie sich doch an die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe, Cornelia Kasten (Tel. 07941/9844844).

Kontakt und Seelsorge

Evangelisches Pfarramt Neuenstein, Pfarrer Ulrich Hägele, Sophienbergstraße 6, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/940140, E-Mail: pfarramt.neuenstein-2@elkw.de
Evangelisches Pfarramt Kirchensall, Vertretung durch Pfarrer Hägele
Homepage: www.evangelisch-neuenstein.de

**Katholische Kirchengemeinde
Christus König**



**Katholische Kirchengemeinde Christus König Neuenstein
Sonntag, 18.8.**

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.8.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Kontakt

Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374

geöffnet am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de
Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941/989790

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am
Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr



Süddeutsche Gemeinschaft

Wochenspruch

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. Jesaja 42,3a

Sonntag, 18.8.

10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen mit Michael Kirchdorfer, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an.

Dienstag, 20.8.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Neuenstein macht Sommerpause.

Sonntag, 25.8.

10.00 Uhr SV-Gottesdienst in Öhringen, parallel bieten wir die Kinderprogramme Chips 1, Chips 2 und Flips an.

Montag, 26.8.

19.30 Uhr Bibellesekreis in Neuenstein mit Johannes Funk

Ladies Lounge

Herzliche Einladung
Immer dienstags (in den ungeraden Kalenderwochen) ab 19.45 Uhr im SV-Haus Öhringen, Weygangstr. 31

YouTube

Aus technischen Gründen wird nur noch die Predigt des jeweiligen Gottesdienstes auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ gestreamt.

Unsere Veranstaltungsorte und Ansprechpartner

Neuenstein, Schlosstr. 19/1
Öhringen, Weygangstr. 31
Gemeinschaftspastor: Friedeman Rau, Tel. 07941/985176
Jugendpastor: Jonathan Chen, Tel. 0151/75098781
Kinderreferent: Gideon Sturm, Tel. 0179/4064222

Predigt-Telefon-Service (zum Ortstarif): 07941/6979350, mehr unter: www.oehringen.sv-web.de

Die Süddeutsche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche.



Jugend und Soziales

**Familie im Zentrum - FIZ
Familienzentrum FamoS**



Pflanzenbörse

Liebe Pflanzenfreunde,
nach 2 Jahren Pause findet in diesem Jahr wieder unsere Pflanzenbörse statt. Am 19. Oktober 2024 können vor dem Kulturbahnhof Pflanzen getauscht oder gegen eine Spende mitgenommen werden. Merken Sie sich den Termin schon heute vor! Nähere Informationen folgen im September.
Wenn Sie gerne Ihre Pflanzen zur Tauschbörse mitbringen möchten, können Sie bereits jetzt Fotos oder Ableger machen. Falls Sie Lust haben, bei den Vorbereitungen und der Pflanzenbörse mitzumachen, sind Sie herzlich willkommen.
Ansprechperson Regine Thalacker, Tel. 07942/4567

Tagespflege Neuenstein „im Städtle“

**IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN WOHNEN - TAGSÜBER
DIE GEMEINSCHAFT DER TAGESPFLEGE GENIEßEN**

- Keine Auswirkungen auf das Pflegegeld
- Rundum-Service inkl. Fahrdienst
- Tagesbetreuung auch an einzelnen Tagen
- Abwechslung und Freude im Alltag

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Kontakt: 07942 94 36 23
tagespflege.sne@bbtgruppe.de
www.hohenloher-seniorenbetreuung.net

Hohenloher
Seniorenbetreuung

Tagesbetreuung
„im Städtle“
Seniorenzentrum Neuenstein

Sichern Sie sich jetzt noch einen freien Platz!
Jetzt kostenlos Schnuppertag vereinbaren!

Foto: Daniel Peterhansl

Schulsozialarbeit Neuenstein

Aktuelles aus der Schulsozialarbeit

Wir sind für euch da! Kommt also gerne auf uns zu, wenn ihr ein offenes Ohr braucht, Hilfe benötigt oder bestimmte Themen angehen wollt. Kommt einfach im Büro vorbei, kontaktiert uns per E-Mail oder telefonisch, um einen Termin zu vereinbaren.
Christine Herzog und Sandra Frey

Unsere Kontaktdaten

07942/9117-50
herzog@schulsozialarbeit-neuenstein.de
frey@schulsozialarbeit-neuenstein.de

Buchtipp

Ansonsten sind wie immer hilfreiche Tipps und Links auf unserer Homepage www.schule-neuenstein.de unter dem Reiter „Schulsozialarbeit“ zu finden. Auch unser Instagram-Kanal „schulsozialarbeitmsnst“ bietet wissenswerte und informative Beiträge.



Kultur und Bildung

**Volkshochschule Öhringen
Außenstelle Neuenstein**



Geschäftsstelle Umlandstraße 23, Öhringen

Tel. 07941/68-4250, Fax 07941/68-4260
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
Sie finden uns im Internet (www.volkshochschule-oehringen.de).
Kulturhaus Alte Schule, Öhringer Straße 2, Neuenstein
Leiterin der Außenstelle
Nina Piorr, Tel. 07942/940672, E-Mail: nina.piorr@oehringen.de

Bürozeiten der Außenstelle

Di., 10.00 bis 11.30 Uhr und Do., 15.30 bis 17.00 Uhr
In den Ferien ist das Büro nicht besetzt.

VHS-Programm Herbst und Winter 2024/2025**Junge VHS****Babymassage**

Inge Köger

24281001, Di., 20.8. bis 17.9.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr
24281002, Di., 24.9. bis 22.10.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr
24281003, Di., 5.11. bis 3.12.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr
24281004, Di., 7.1. bis 4.2.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr
24281005, Di., 20.8. bis 17.9.2024, 14.30 bis 16.00 Uhr
24281006, Di., 24.9. bis 22.10.2024, 14.30 bis 16.00 Uhr
24281007, Di., 5.11. bis 3.12.2024, 14.30 bis 16.00 Uhr
24281008, Di., 7.1. bis 4.2.2025, 14.30 bis 16.00 Uhr
5-mal, 50 Euro, Fichtenstraße 4, Neuenstein

VHS Unterwegs**Schlossführung in Neuenstein**

24202007, Udo Speth

Do., 3.10. von 14.00 bis 16.00 Uhr, 1-mal, 9 Euro

24202008, Udo Speth

Do., 3.10. von 16.00 bis 18.00 Uhr, 1-mal, 9 Euro

Schloss Neuenstein

Eine Sonderführung im Hohenlohe-Zentralarchiv

24202017, Jan Wiechert

Do., 10.10. von 19.00 bis 21.00 Uhr, ohne Gebühr

Treffpunkt: Schlosshof, Hohenloher Zentralarchiv

Psychologie**Resilienz entfalten: ein Workshop zur Stärkung persönlicher Ressourcen**

24210605, Theresa Hirtreiter-Hochbach

24210605, Marie-Christine Teichmann

Sa., 19.10. von 10.00 bis 16.00 Uhr, 1-mal, 70 Euro

Gemeinschaftsschule R 5.03

Geschichte – Zeitgeschichte**Vortrag: Die Doppeltaufe von Kupferzell****Ein Religionsskandal des 18. Jahrhunderts**

24210104, Jan Wiechert

Do., 5.12. von 19.00 bis 21.00 Uhr, ohne Gebühr

Hohenloher Zentralarchiv

Vortrag: Zerrüttete Zweisamkeit**Ehetrennungen im frühneuzeitlichen Hohenlohe**

24210105, Kerstin Lischka

Do., 6.2.2025 von 19.00 bis 20.30 Uhr, ohne Gebühr

Hohenloher Zentralarchiv

Lektürekurs zur Deutschen Schrift des 19./20. Jahrhunderts (für Fortgeschrittene)

24210106, Thomas Kreutzer

Di., 24.9. bis 17.12. von 18.30 bis 20.00 Uhr, 4-mal, 32 Euro

Lektürekurs: Hohenlohisches Landrecht**Auf der Suche nach der rechten Ordnung**

24210107, Jan Wiechert

Mi., 2.10. bis 23.10. von 19.30 bis 21.00 Uhr, 4-mal, 36 Euro

Lesekurs für Einsteiger**Die Deutsche Schrift des 19./20. Jahrhunderts**

24210109, Thomas Kreutzer

Fr., 13.9. und 27.9. von 15.00 bis 18.00 Uhr, 2-mal, 32 Euro

Gemeinschaftsschule Gebäude 5

Lesekurs für Anfänger und Fortgeschrittene**Wenn Untertanen in Not geraten**

24210110, Klaus Breyer

Sa., 12.10. bis 26.10. von 9.30 bis 14.00 Uhr, 2-mal, 36 Euro

Alte Schule Langenburg

Lese-Kompakt-Kurs**Einführung in das Lesen alter Schriften**

24210112, Anke Stier

Sa., 19.10. von 9.00 bis 14.00 Uhr, 1-mal, 25 Euro

Hohenlohe-Zentralarchiv

24210113, Anke Stier

Sa., 1.2.2025 von 10.00 bis 15.00 Uhr, 1-mal, 25 Euro

Hohenlohe-Zentralarchiv

Präsenz-Federlesen: jüdisches Leben in Hohenlohe

24210114, Jan Wiechert

Di., 5.11. bis 26.11. von 19.00 bis 20.30 Uhr, 4-mal, 36 Euro

ehem. Synagoge Öhringen

Online-Federlesen: jüdisches Leben in Hohenlohe

24210115, Jan Wiechert

Mi., 6.11. bis 27.11. von 19.00 bis 20.30 Uhr, 4-mal, 36 Euro

Sprachen**Englisch – A2**

24240607, Magdalene Krüger-Cybaier

Do., 19.9. bis 9.1.2025 von 16.00 bis 17.30 Uhr, 12-mal, 129 Euro
Kulturbahnhof

Crime and Mystery – B2/C1

24240628, Dieter Busch

Di., 17.9. bis 14.1.2025 von 19.00 bis 20.30 Uhr, 15-mal, 162 Euro
Gemeinschaftsschule R 5.03

Italienisch – B1/B2

24240911, Sebastiano Tomasi

Do., 19.9. bis 28.11. von 17.45 bis 19.15 Uhr, 9-mal, 98 Euro
Kulturbahnhof

Entspannung – Bewegung**Hatha-Yoga**

24231226, Karin Hörner

Di., 17.9. bis 26.11. von 17.45 bis 19.15 Uhr, 10-mal, 80 Euro
Gemeindesaal Obersöllbach

Hatha-Yoga der Energie

24231227, Karin Hörner

Di., 17.9. bis 26.11. von 19.30 bis 21.00 Uhr, 10-mal, 80 Euro
Gemeindesaal Obersöllbach

Bewegung von Kopf bis Fuß

24232209, Barbara Gostmann

Mi., 18.9. bis 27.11. von 9.00 bis 10.00 Uhr, 10-mal, 54 Euro
Gymnastikhalle Neuenstein

Bodyforming

24232210, Cornelia Wagner-Rasmussen

Mo., 16.9. bis 9.12. von 18.30 bis 19.30 Uhr, 12-mal, 66 Euro
Gymnastikhalle Neuenstein

Kochen – Ernährung**Basiskochkurs für Männer**

24233505, Karin Hettenbach

Do., 26.9. von 18.00 bis 22.00 Uhr, 1-mal, 30 Euro plus 15 Euro
Lebensmittelkosten, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Eine Reise durch die orientalische Küche

24233536, Sara Grajer-Tayebi

Fr., 27.9. von 18.00 bis 21.30 Uhr, 1-mal, 28 Euro plus 17 Euro
Lebensmittelkosten, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Kochen mit kleinem Budget

24233506, Karin Hettenbach

Fr., 18.10. von 18.00 bis 22.00 Uhr, 1-mal, 30 Euro plus 15 Euro
Lebensmittelkosten, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Der vegane Vollwertkochkurs mit Schwerpunkt „Bratlinge“

24233512, Florian Reistle

Do., 21.11. von 18.00 bis 21.30 Uhr, 1-mal, 37 Euro plus 20 Euro
Lebensmittelkosten, Gemeinschaftsschule Neuenstein

Literatur – Kreativität**Schreibend den Herbst erkunden****Herbstliche Schreibwerkstatt**

24220200, Nina Piorr

Do., 10.10. bis 17.10. von 17.30 bis 20.00 Uhr, 2-mal, 36 Euro
Gemeinschaftsschule Neuenstein

Literaturfrühstück zu Mascha Kaléko

24220109, Nina Piorr

Sa., 18.1.2025 von 10.00 bis 11.30 Uhr, 1-mal, 15 Euro
Kulturbahnhof

Selbst gemacht – Geld gespart

24221016, Elisabeth Vandea

Mo., 20.1. bis 21.1. von 18.30 bis 21.30 Uhr, 2-mal, 88 Euro
Gemeinschaftsschule Neuenstein

Schreinerkurs „Zusammenklappbares Beistelltischchen“

24221017, Elisabeth Vandea

Mi., 22.1. bis 23.1. von 18.30 bis 21.30 Uhr, 2-mal, 88 Euro
Gemeinschaftsschule Neuenstein

Hohenloher Kulturstiftung**Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch****Dreidimensional geflochten und gefilzt****Gefäße mit Ecken und Kanten**

Freitag, 6.9., 15.00 Uhr bis Sonntag, 8.9.2024, 15.00 Uhr

Im Kurs wird zuerst die Technik „dreidimensional geflochten und gefilzt“ theoretisch und praktisch vermittelt, danach wird der eigene Entwurf gestaltet. Es entsteht ein kleiner Behälter mit 8 cm Kantenlänge und ein größeres Objekt, welches als Behälter für

Verschiedenes dienen kann.

Zudem gibt es Anregungen, wie diese Technik verändert und auf andere Objekte übertragen werden kann.

Voraussetzung: Filzerfahrung, vor allem im Herstellen von Vorfilzen und Interesse an genauem und sorgfältig geplantem Arbeiten mit Filz.

Seminarleitung: Annette Laucher

Referentin: Stefanie Hofmann, Filzerin, Schweiz

Kinderferienprogramm in Hohebuch

Mi., 4.9., 13.00 – 17.00 Uhr bis Fr., 6.9., 10.30 – 15.00 Uhr

Drei Tage voller Aktion und gegen Langeweile in den Sommerferien: Am Mittwoch machen wir aus Papierresten neues, handgeschöpftes Papier und verschönern es beliebig mit getrockneten Blumen. Selbst getrocknete Blüten können gerne mitgebracht werden. Am Donnerstag bereiten wir gemeinsam leckeres Lahmacun zu (türkische Pizza) und backen dieses anschließend im Lehmbackofen. Am Freitag bedrucken wir eine eigene Tragetasche mit verschiedenen kreativen Techniken.

(Bitte altes Malershirt mitbringen)

Die Tage sind einzeln buchbar.

Seminarleitung: Annale Kober

Anmeldung und Infos

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

74638 Waldenburg

Tel. 07942/107-0, 107-20, E-Mail: info@hohebuch.de

www.hohebuch.de, www.instagram.com/hohebuch

Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe

Kirschenschätze in St. Ägidien, Waldenburg und der Johanneskirche Künzelsau am Sonntag, 22. September 2024

Ursula Angelmaier erläutert besondere kirchliche Schätze in gleich zwei Hohenloher Kirchen. Bevor wir uns auf die Fahrt nach Künzelsau machen, ist eine kurze Kaffeepause im Panoramahotel Waldenburg (auf eigene Kosten) geplant.

Die Führungen finden am Sonntag, 22. September 2024 von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr statt und sind kostenfrei, um Spende wird gebeten.

Treffpunkt: vor der Stadtkirche St. Ägidien in Waldenburg

Anmeldung bitte bis 15. September an E-Mail: sekretariat@ebh-hohenlohe.de oder unter Tel. 07940/55927.

Veranstalter

Leitungskreis Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Öhringen
„Am Anfang war die Sehnsucht“

Wanderung mit Impulsen für Frauen auf dem Weg in den Ruhestand am Samstag, 21. September von 10.00 bis 17.00 Uhr

Für einige ist es ein schwieriger Moment, andere freuen sich richtiggehend darauf: Die nachberufliche Lebensphase und somit das Ende des Berufslebens. Und jetzt? Was kommt danach? An dem Tag stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Worauf blicke ich zurück? Wohin geht meine Sehnsucht? Was kann ein nächster Schritt sein? Impulse aus der Biografiearbeit und dem Naturcoaching, Gespräche mit anderen Frauen und die Bewegung in der Natur wechseln sich ab.

Auf dem Weg rund um Neuenstein (ca. 13 km) lassen sich Kraft und Inspiration für die neue Lebensphase gewinnen.

Bitte mitbringen: kleiner Rucksack, Getränk, Vesper (für die Mittagspause) und Schreibzeug

Referentinnen: Nadja Graeser (Erwachsenenbildnerin, Biografietrainerin, Pilgerbegleiterin, Naturcoach) und Sarah Peters (Religionspädagogin, Biografietrainerin, Geschäftsführerin des Ev. Bildungswerks Hohenlohe)

Treffpunkt: Neuenstein Bahnhof

Kosten: 50 Euro

Anmeldung bitte bis 14. September unter Tel. 07940/55927 oder an E-Mail: sekretariat@ebh-hohenlohe.de.

Veranstalter: Ev. Bildungswerk Hohenlohe

Trauercafé am Donnerstag, 12.9.2024 in Künzelsau

Am Donnerstag, 12. September 2024 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr das Trauercafé im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau statt.

Wie kann sich der Schatten der Trauer lichten? Wie kann ich trotzdem weiterleben? Diese Fragen und noch mehr tauchen auf, wenn wir einen lieben Menschen verloren haben.

Unser persönliches Umfeld erwartet recht bald, dass „man/frau“ wieder „funktioniert“. Doch so einfach ist das nicht. Trauernde sollen und dürfen sich Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben und darüber zu sprechen. Im Lebenscafé möchten wir uns im Gespräch

miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken und neue Lebenskräfte in uns wecken. Die persönlichen Fragen, Bedürfnisse und Gefühle stehen im Mittelpunkt und können in einem geschützten Raum besprochen werden. Das Lebenscafé wird von Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Kocher/Jagst geleitet.

Veranstalter

Ev. Bildungswerk Hohenlohe und Hospizdienst Kocher/Jagst

Das Angebot ist kostenfrei.



Vereine

Männergesangsverein Frohsinn Neuenstein



Wandergruppe auf Tour

Am letzten Wochenende hat sich die MGV Wandergruppe auf Tour in die „Fränkische Toskana“ begeben.

Auf dem „13 Brauereien Bierweg“ östlich von Bamberg, wurden von uns 4 Etappen in 2 Tagen gemeistert. Die erste Etappe führte die Sängerschar von Roßdorf über Melkendorf nach Tiefenellern zur dortigen „Kärwe“ in den Biergarten. Am zweiten Tag starteten wir von Tiefenellern über Berg und Tal durch einen Wald bis nach Schammelsdorf zur Mittagsrast und einem Nachmittagsmarsch nach Memmelsdorf. Bei Gesang und Geselligkeit genossen wir in diesen Tagen viele gemütliche Biergärten nach uriger Fränkischer Art. Um uns kulturell weiterzuentwickeln, begaben wir uns am letzten Tag der Tour bei schönstem Wetter zur Stadtführung „Weltkulturerbe Bamberg“ mit Start am Bamberger Dom. Der Abschluss der Führung fand in der Altstadt im „Brauhaus Sternla“ statt, um dort zufällig eine weitere Hohenloher Reisegruppe aus Michelbach zu treffen.



MGV Frohsinn Wandergruppe vor dem Bamberger Dom

Foto: privat

Frühschoppenfreunde Grünbühl



Wir laden ein zu unserer Hocketse nach Tannen

Samstag, 17.8.2024

ab 19.00 Uhr Festbetrieb und Stimmung mit der Liveband MacT

Sonntag, 18.8.2024

ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst und Jagdhornbläsern Mittagstisch

Kaffee und Kuchen

An allen Tagen Barbetrieb und freier Eintritt.

Wir freuen uns auf euch.

Für unsere Mitglieder

Der Aufbau am Freitag, 16.8. ist ab 17.00 Uhr und Diensteinteilung ab 21.00 Uhr.

Kulturbahnhof



Voranzeige

Kabarettabend im Kulturbahnhof Neuenstein Julius Fischer – Fischer for Compliments Hits und Witze am Samstag, 14.9.2024

„Hey Sie! Ja genau Sie! Sie sehen gut aus. Gut genug, um sich mein neues Bühnenprogramm anzuschauen. Eigentlich sogar noch besser. Wow! Wirklich, ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass es Leute wie Sie noch gibt. Sie sind die erste Person seit Langem, bei der ich mir das Du vorstellen könnte. Jetzt, wo wir uns näher gekommen sind, verrät ich Ihnen was: Sie haben was zwischen den Zähnen. Könnte Spinat sein. Was Gesundes. Klar. Sie achten auf sich. Find ich toll. Ich wäre wirklich neugierig darauf, Sie kennenzulernen. Kommen Sie doch einfach in mein Programm.“

Julius Fischer ist ein ziemlich cooler Typ. Er kann alles. Mal macht er Musik, mal liest er Texte und plötzlich moderiert er im Fernsehen, ist preisgekrönter Autor. Er sammelte Bühnenerfahrung bei Poetry-Slams und begeistert inzwischen auf kleinen und großen Bühnen. Im TV war er bei NightWash und dem Quatsch Comedy Club zu Gast. Also: nicht verpassen.

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Tickets: Vorverkauf 15 Euro bei Blumenhaus Grolig online unter: www.reservix.de

Abendkasse: 17 Euro im Kulturbahnhof

Künstlerinfo: www.juliusfischer.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Öhringen



Veranstaltungen September Sonntag, 8. September 2024

Wasser, Wein und Schloss. Rundwanderung entlang der Neckarschleife bei Gemmrigheim und Schloss Liebenstein mit Abschlusseinkehr. Gehstrecke 13 Kilometer in 4,5 Stunden.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Parkplatz beim Ö.

Leitung: Doris und Reiner Giesel

Donnerstag, 19.9. bis Sonntag, 22.9.2024

Deutscher Wandertag im Heilbad Heiligenstadt (Thüringen)

Infos bei Manfred Goldbaum, Tel. 07941/36626

Donnerstag, 19. September 2024

Besuch der Wilhelma in Stuttgart. Fahrt mit dem Zug nach Stuttgart, Eintrittspreis in der Wilhelma pro Person 23 Euro.

Anmeldung bis Montag, 16.9. bei Wolber, Tel. 07941/2927

Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Hauptbahnhof in Öhringen.

Donnerstag, 26. September 2024

Geselliger Donnerstagstreff um 19.00 Uhr im Vereinsheim „Altes Forsthaus“ Haller Str. 22 in Öhringen. Bitte Gesellschaftsspiele und Karten, Knabbereien und Getränk selbst mitbringen.

Sonntag, 29. September 2024

Um den Einkorn bei Hessental. Mit der Bahn nach Hessental, Anstieg zum Einkorn, Rundwanderung. Einkehr im Restaurant Einkorn, Rückfahrt mit der Bahn. Gehstrecke ca. 12 Kilometer.

Treffpunkt ist um 12.15 Uhr am Hauptbahnhof in Öhringen.

Die Leitung haben Evelyn und Klaus Steiner.



Landwirtschaft

Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis

Lehrfahrt zu Mutterkuhhaltung am 11. September Besichtigung von zwei Betrieben

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis bietet gemeinsam mit dem Verein „Hohenloher Weiderind“ am Mittwoch, 11. September 2024, eine Mutterkuhlehrfahrt an. Die Lehrfahrt geht in den Raum Neresheim / Heidenheim. Dort werden zwei Betriebe besichtigt.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am P+R Parkplatz in Kupferzell-Westernach und um 8.20 Uhr am Schotterparkplatz an der Arena Hohenlohe in Ilshofen. Die Rückkehr ist gegen 17.00 Uhr in Ilshofen und 17.20 Uhr in Westernach geplant.

Besichtigt werden zwei Mutterkuhbetriebe:

- Hofgut Bernau (Biobetrieb mit Limousin-Mutterkühen, Mastgeflügel und Direktvermarktung)
- Betrieb Karl-Heinz Straub (Wagyu-Mutterkuhbetrieb mit Kälberaufzucht)

Zum Mittagessen gehen die Teilnehmenden gemeinsam in einen Landgasthof in Elchingen.

Die Kosten (ohne Mittagessen) betragen je nach Teilnehmerzahl zwischen 35 und 45 Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 27. August 2024, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder telefonisch beim Landwirtschaftsamt unter 07940/18-1628, erforderlich.



Regionales

KreisLandFrauenverband Hohenlohe

Die KreisLandFrauen Hohenlohe veranstalten gemeinsam mit den Jungen LandFrauen Hohenlohe am Freitag, 20.9.2024 einen Frauenflohmarkt „Von Frau zu Frau“.

Los geht's um 18.00 Uhr beim Bauernverband, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim, OT Übrigshausen.

Aktuell werden die Tische vergeben: Wer gerne dabei ist, kann sich verbindlich unter 01520/4120208 (Whatsapp) oder per Mail unter gymconny08@outlook.de anmelden.

Die Tischgebühr beträgt 10,00 Euro.

Der Aufbau beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstalter freuen sich über viele Gäste und wünschen bereits heute viel Spaß beim Bummeln und Stöbern.



Land Frauen
KreisLandFrauenverband Hohenlohe



Junge Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk
des LandFrauenverbandes Württemberg-Gaben e.V.

Frauen-Flohmarkt

"Von Frau zu Frau"

Freitag, 20.09.2024,
18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bauernverband, Am Richtbach 1,
74547 Untermünkheim, OT Übrigshausen



♥

Kleidung
Schuhe
Accessoire

Verbindliche Anmeldung unter:
01520 4120208 (Whatsapp) oder
[gymconny08@outlook.com](mailto:gymconny08@outlook.de)

Bitte bei der Anmeldung "das Angebot"
angeben -> z.B. welche Kleidergröße.

Tischgebühr: 10,00 €
Aufbau ab 17:00 Uhr

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**



Wissenswertes

Landratsamt Hohenlohekreis – Wissenswertes

Tiere im Sommer nicht im Auto zurücklassen Temperaturen steigen rasant an

Das Veterinäramt erinnert daran, Tiere bei sommerlichen Temperaturen nicht im Auto zurückzulassen – auch nicht für eine kurze Zeit. Empfohlen wird stattdessen, den Hund bei Einkäufen im Sommer zu Hause zu lassen.

Das Auto kann im Sommer zur tödlichen Falle für Hunde und andere Tiere werden, wenn diese, z. B. während der Dauer eines Einkaufs, dort zurückgelassen werden. Während eines kurzen Einkaufs des Tierbesitzers können sich die Temperaturen bei warmem Sommerwetter und direkter Sonneneinstrahlung im Inneren des Fahrzeugs rasant erhöhen.

Beispiel

In einer halben Stunde kann die Innentemperatur des Fahrzeugs um 16 Grad Celsius steigen und aus 24 Grad werden schnell 40 Grad – eine für Hunde lebensgefährliche Temperatur.

Ein Hitzschlag ist nach 30 bis 90 Minuten zu erwarten. Ein sicherer Tod des Tieres kann bereits nach 60 bis 120 Minuten eintreten.

Das Öffnen der Scheiben für ein paar Zentimeter reicht für einen angemessenen Luftaustausch nicht aus. Auch die bis zum Zeitpunkt des Parkens gelaufene Klimaanlage verhindert die schnelle Erhitzung nicht.

Das Hohenloher Waldprogramm macht keine Pause Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2024

Mit entspannten, kreativen und lehrreichen Veranstaltungen startet das Hohenloher Waldprogramm in das zweite Halbjahr 2024. Bei den zahlreichen Angeboten ist für jeden etwas dabei. Die Lernwerkstatt Wald mit der schlaunen Eule Ellie bietet im Herbst mit der alten Technik des Glutbrennens, einem Schnitzkurs und einem Holzworkshop gleich drei Veranstaltungen für unsere jungen Waldbegeisterten an.

Ein wirkliches Highlight für Erwachsene ist der Vortrag über die Herausforderungen für den Wald durch Klimawandel und Globalisierung. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Hohenlohekreis am Mittwoch, 23.10., in der Geschäftsstelle in Künzelsau mit Forstwissenschaftlern der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg stattfinden.

Wer das Stresshormon Cortisol senken möchte, der kann sich beim Forstamt zum Waldbaden am 14.8. anmelden. Im Schlosspark der Familie von Palm wird ein Workshop „Begegnung mit Bäumen“ am 15.9. angeboten. Ebenfalls am Sonntag, 15.9. wird im Rahmen der Deutschen Waldtage die schlaue Eule Ellie bei einer Familienwanderung den Förster Thomas Walter durch den Stadtwald Künzelsau begleiten.

Pures Abenteuer, aber auch viel Wissenswertes verspricht die karst- und höhlenkundliche Exkursion in der Nähe von Kocherstetten mit dem Höhlenfachmann Edwin Karl am 20.9..

Am 27.9. zeigt Martin Killat anhand praktischer Beispiele, was „Jungbestandspflege“ bedeutet. Anschließend wird mit der Säge selbst Hand angelegt.

Zu den weiteren Angeboten gehören ein gemütlicher Waldspaziergang, eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrhunderte der Waldwirtschaft und eine Pilzführung.

Mit der letzten Veranstaltung am 5.12.2024 einer besinnlichen Lichterreise, verabschiedet sich das Hohenloher Waldprogramm in die Winterpause.

Die Veranstaltungen im Überblick

September 2024

- 13.9./14.9. 2-tägiger Motorsägenkurs für Frauen, Meßbach
- 15.9. Begegnung mit Bäumen, Meßbach
- 15.9. Familienwanderung, Künzelsau
- 20.9. Karst- u. höhlenkundliche Exkursion, Künzelsau
- 27.9. Wie geht eigentlich Jungbestandspflege?
Frag den Förster!, Zaisenhauser Stausee

Oktober 2024

- 1.10. Waldbau in Zeiten des Klimawandels mit QD Wolfspfad
- 11.10. Nachhaltige Forstwirtschaft in Zeiten des Klimawandels, Adolzfurt

- 13.10. Große Vielfalt am kleinen Hohenberg, Assamstadt
- 18.10. Glutbrennen, Zaisenhausen
- 23.10. Vortrag: Herausforderungen für den Wald durch Klimawandel und Globalisierung, Künzelsau
Pilzlehrführung, Simprechtshausen
- 25.10. November 2024

November 2024

- 8.11. Michels Schnitzwerkstatt, Öhringen
- 13.11. Wintersalben selbst herstellen, Künzelsau
- 21.11. Werkeln mit Holz und Naturmaterialien, Künzelsau

Dezember 2024

- 5.12. Lichterreise im Advent, Künzelsau

Gesundheit und Wohlbefinden im Urlaub

Die optimale Ernährung auf der Reise

Das Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis informiert pünktlich zum Start in die Sommerpause über den optimalen Snack für den Urlaub. Was packen Reisende am besten für die Fahrt in den Urlaub ein? Das Landwirtschaftsamt hat hierzu gesunde und leckere Ideen zusammengestellt.

Damit der Körper nicht schlapp und müde wird, sollte auf schwere und fettige Mahlzeiten verzichtet werden. Vollkornprodukte, Milchprodukte, Obst und Gemüse sind die perfekten Lebensmittel und Energielieferanten. Doch das müssen nicht immer die altbekannten belegten Brote sein. Schmackhaft sind ebenfalls:

- Gefüllte Wraps aus Salat, Karotten, Kochschinken und Käse
- Wraps mit Gemüseaufstrich als fleischlose Variante
- Abwechselnde Spieße mit Brotstücken, Käsewürfeln, Obst oder Gemüse
- Salat aus Couscous oder Bulgur mit Schafskäse und Gemüse oder Obst

Das optimale Getränk ist Wasser. Wem das zu langweilig ist, kann es mit Zitrone, Minze oder Beeren aromatisieren. Ebenfalls gut für unterwegs ist kalter Früchtetee als Durstlöcher. Auf Limonaden und Softgetränke sollte man jedoch verzichten, da diese aufgrund des hohen Zuckergehalts den Blutzuckerspiegel an- und absteigen lässt und die Müdigkeit dann schneller zurückkommt.

Etwas Süßes zum Nachtsch? Hier bietet sich eine Mischung aus Trockenfrüchten mit Nüssen an. Ebenfalls optimale Nachspeisen sind Vollkornkekse oder Obstspieße.

Auf gute Verpackung sollte auch geachtet werden. Es gibt viele gute Möglichkeiten, das Vesper gut zu verpacken. Von Dosen über Becher bis hin zu Gläsern. Mit einer Kühltasche sollte auf die richtige Kühlung während der Reise geachtet werden.

Für die Kreativen: Um sich auf den Urlaub einzustimmen, können auch landestypische Snacks gezaubert werden. Beispielsweise auf dem Weg nach Italien können Tomaten-Mozzarella-Spieße begeistern, auf dem Weg nach Frankreich ein paar Trauben und Käse oder nach Bayern ein Brot mit Obatzda.

Tauschplausch in Künzelsau

Am Donnerstag, 15. August findet um 19.00 Uhr im Landgasthof Lell, Leimengrube 5 in Belsenberg, wieder ein Tauschplausch statt. Außer den Mitgliedern des Tauschkreises Schwäbisch Hall-Hohenlohe sind interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Neben Informationen über die durchgeführte Mitgliederversammlung soll das gesellige Beisammensein auch nicht zu kurz kommen. Gerne dürfen Gegenstände zum Tauschen und anregende Ideen mitgebracht werden.

Wegen Bauarbeiten ist die Zufahrt über die Rodachshofer Straße gesperrt. Der Parkplatz Lell ist von der B 19 kurz vor Ortsende nach links in die Leimengrube zu erreichen.

Netzwerk Transformotive

Sonntag, 18.8.

Der Mensch macht den Unterschied

Das Netzwerk Transformotive bietet interessierten Unternehmen im Laufe des Jahres 2024 sowie im ersten Quartal 2025 verschiedene anwendungsorientierte Workshops im Bereich Mensch und Organisation an – denn der Mensch macht den Unterschied.

Lernende Organisation: strategisch, zukunftsfähig und attraktiv sein

Wie schnell kann sich Ihr Unternehmen an neue Technologien, Lernanforderungen und Arbeitsweisen anpassen? Wie proaktiv und selbstorganisiert zeigen sich Ihre Mitarbeitenden im Hinblick auf die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des eigenen

Unternehmens? Wie kann Lernen in der Organisation gefördert werden und wie geht man mit Misserfolgen um?

Unsere Lernreise beginnt mit einem Workshop mit den Geschäftsführenden bzw. einem Vertreter des Top-Managements zur Programmvorstellung und Rollenklärung. Der zweite Workshop ist für die Lernbotschafter aus den Unternehmen, die mit der Umsetzung in der Praxis betraut sind. Es folgt eine Praxisphase, in der die Lernbotschafter in einem integrierten Train-the-Trainer-Ansatz eine Qualifizierung zu New Learning erhalten und bei ihrer Umsetzung gecoacht werden. Außerdem stehen Ihnen speziell vorbereitete Videosequenzen (Learning Nuggets) zu Themen wie Hybrid Work und Veränderungspsychologie zur Verfügung. Die Maßnahme dauert insgesamt sechs Monate und schließt mit einem gemeinsamen Evaluationsworkshop ab. Durchgeführt wird die Lernreise von bwcon GmbH, Stuttgart.

Die nächste Lernreise startet am 12. September 2024.

Anmeldungen sind noch möglich.

Re- und Up-Skilling von Belegschaften

Kennen Sie die bisherigen und zukünftig notwendigen Kompetenzen für Ihr Unternehmen? Haben Sie einen Standard, der das Wissen in Ihrem Unternehmen verfügbar und zugänglich macht? Fördern Sie einen Wissensaustausch, welcher Motivation und Effizienz steigert? Jedes Unternehmen hat einen enormen Wissens- und Kompetenzschatz, der viel zu oft ein Schattendasein fristet und nicht aktiv genutzt wird. Gehen Sie den Gründen auf die Spur und lernen Sie praxisorientiert und methodisch, wie Sie die Kompetenzen Ihrer Belegschaft systematisch aufbauen können. Die Workshopreihe startet mit einem 1,5-stündigen virtuellen Auftakt, an den sich insgesamt fünf Workshoptage in Präsenz anschließen. Zwischen den Workshops finden Praxisphasen statt, in denen das Erlernete umgesetzt wird. Neben den gemeinsamen Workshops werden die Teilnehmenden in einem integrierten Train-the-Trainer-Konzept qualifiziert und erhalten zusätzlich ein Coaching. Die Reihe startet am 30. September 2024 und endet am 22. Januar 2025. Begleitet werden Sie während dieser Zeit von der Polymundo AG aus Heilbronn. Nutzen Sie das Angebot und melden Sie sich an.

Employer Branding x Onboarding

Die praxisorientierte Workshopreihe findet in Kooperation mit der erfahrenen Full-Service-Personalmarketingagentur teufels GmbH aus Rottweil sowie unserem Kooperationspartner #PLATZFÜRO-RIGINALE statt. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer starken Arbeitgebermarke und eines wirkungsvollen Onboarding-Prozesses. Die Reihe umfasst sechs interaktive Präsenzveranstaltungen, in denen die Teilnehmer anhand praktischer Übungen lernen, wie sie ihre Arbeitgeberattraktivität steigern können. Die erarbeiteten Konzepte werden anschließend in maßgeschneiderten Pilotprojekten vertieft. Unser Ziel ist es, den teilnehmenden Unternehmen einen vielseitigen Methodenbaukasten an die Hand zu geben. Damit werden sie in die Lage versetzt, eigenständig ein erfolgreiches Employer Branding aufzubauen und neue Mitarbeitende effektiv einzuarbeiten. Melden Sie sich jetzt zur nächsten Workshopreihe am 23. September an.

Kostenfreie Teilnahme dank Förderung

Alle Workshopreihen sind vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert, weshalb die Kosten für Sie vom Projekt übernommen werden. Sie können sich einen Platz auf transformotive.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“ sichern.

Für weitere Informationen und Anmeldung besuchen Sie bitte unsere Website www.transformotive.de.

Hintergrundinformationen

Die beiden Partner Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) sowie die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) haben unter dem Dach des „Bündnisses für Transformation Heilbronn-Franken“ das Projekt Transformotive im Rahmen des Förderaufrufs „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz eingereicht und führen das Projekt gemeinschaftlich durch.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Stadtführung für internationale Neuzugewanderte International Meet up: City Tour durch Heilbronn Entdecke die Stadt und knüpfe neue Kontakte

Das Welcome Center Heilbronn-Franken organisiert am 22. August 2024 eine City Tour durch Heilbronn für internationale Neuzugewanderte. Die City Tour findet auf Englisch statt. Die Füh-

rung bietet die Möglichkeit, die Stadt besser kennenzulernen, Tipps für die Freizeitgestaltung zu sammeln und neue Kontakte zu knüpfen.

Heilbronn ist eine dynamische Stadt, die sich durch innovative Entwicklungen und ein entspanntes Ambiente am Neckar auszeichnet. Bei der City Tour am Donnerstag, 22. August 2024 von 16.15 bis 20.00 Uhr erhalten internationale Neuzugewanderte die Gelegenheit, die Stadt besser kennenzulernen, Freizeitideen zu sammeln und sich untereinander zu vernetzen. Bei der Tour werden etwa die Kneipen und Geschäfte in der Bahnhofsvorstadt, die Sportmöglichkeiten auf dem Campuspark, die Entdeckerwelten im Maker Space der experimenta, der KI-Pavillon und der 360-Grad-Blick vom Hafenmarktturm auf die Stadt erkundet. Die Tour endet am Weinpavillon an der Neckarbühne, wo der Sommerabend gemeinsam ausklingen kann.

Die City Tour richtet sich an internationale Neuzugewanderte aus der Region Heilbronn-Franken. Die Führung wird auf Englisch durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich.

Weitere Infos zur Veranstaltung und zur Anmeldung erhalten Interessierte auf der Website des Welcome Centers Heilbronn-Franken: www.welcomecenter-hnf.com oder Tel. 07131/3825444, E-Mail: welcomecenter@heilbronn-franken.com.



Wassonstnochinteressiert



Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Tu Gutes – wir sprechen darüber

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Neuenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Karl Michael Nicklas,
Schlossstraße 20, 74632 Neuenstein
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

kauf  BW

Geschmack braucht **alkoholfrei** keinen Alkohol

Erstklassiger
Weingenuss mit
0,0 Prozent

Jetzt entdecken



zusätzlich 
10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ÄRZTE



**ZAHNARZTPRAXIS
MEDEA KÜBLER**

Schlossstr. 16
74638 Waldenburg

Tel.: 07942/8494
info@zahnarztpraxis-waldenburg.de
www.zahnarztpraxis-waldenburg.de

**WIR MACHEN URLAUB VOM
19.08.2024 BIS 30.08.2024**

Vertretung:

19.08.24 bis 23.08.24
Herr Teterin Sergej in Künzelsau
Tel.: 07940/546183

26.08.24 bis 30.08.24
3Z - Die Zahnärzte
Tel.: 07941/94040

Ab dem 02.09.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Jetzt auch in
CRAILSHEIM!



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.**

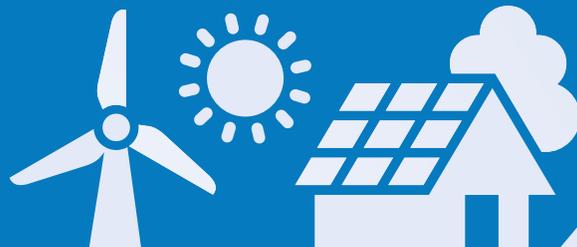
Horaffenstraße 2
74564 Crailsheim
07951 29 61 0
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Foto: Adresimaging/Stock/Thinkstock

HAUS & ENERGIE



Heizungscheck: Systemwartung – das wird gemacht

Um das Risiko für Störfälle im Winter zu minimieren, sollte schon im Sommer eine professionelle Wartung der Heizung durchgeführt werden. Der Fachbetrieb checkt vorschriftsmäßig alle Komponenten des Heizsystems.

„Wer seine Heizung regelmäßig von einem Fachbetrieb unter die Lupe nehmen lässt, hat schon viel für eine zuverlässige Wärmeversorgung im Winter getan“, sagt Olaf Bergmann vom Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO).

Alle Komponenten prüfen

Bei dem Termin sollten möglichst alle Komponenten der Heizungsanlage überprüft und bei Bedarf auch Verschleißteile ausgetauscht werden. Besonders wichtig dabei: Die Reinigung des Heizkessels. „Sind die Wärmetauscherflächen nicht sauber, heizen sie zum Schornstein hinaus, denn die Wärmeübertragung auf das Heizungswasser ist dann nicht optimal“, weiß Bergmann. Zudem kontrolliert der Fachmann auch die Einstellungen des Brenners, um einen effizienten und damit kostengünstigen und emissionsar-

men Betrieb der Heizung zu ermöglichen. Bei der Wartung geht der Fachmann konsequent vor. Das Ergebnis ist ein effizient und kostengünstig arbeitendes Heizsystem.

Die Wartung im Einzelnen

Zuerst wird die Kesselwasser- und Vorlauftemperatur überprüft und an den Bedarf angepasst. Die Schaltuhr der zentralen Regelung wird auf Zeiten für Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie auf Wochenend-Heizprogramme kontrolliert und angepasst, um den Wärmebedarf genau zu erfassen. Die Außentemperaturgeführte Steuerung und die Umwälzpumpe werden auf ihre Funktion hin untersucht. Bei Mängeln wird ein Wartungsdienst beauftragt, um die Pumpe zu reparieren oder zu ersetzen. Die Heizkörper werden entlüftet, um eine gleichmäßige Wärmeabgabe



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus

sicherzustellen, und die Thermostatventile werden gemäß des GEG nachjustiert.

Heizkessel und Pumpe

Der Heizkessel wird auf Verschmutzungen begutachtet, da eine Rußschicht von einem Millimeter den Brennstoffverbrauch einer Ölheizung um etwa 5 Prozent erhöhen kann. Auch die Effizienz des Heizkessels wird mittels Betriebsstundenzähler geprüft, um festzustellen, ob der Brenner ausreichend betrieben wird. Eine zu kurze Betriebszeit kann auf einen zu großen Heizkessel hinweisen. Die Betriebszeiten der Pumpe: eine Pause über Nacht kann jährlich 30 bis 100 Liter Heizöl einsparen.

Rohre, Heizkörper & Tank

Wie sieht es mit der Dämmung aus? Eine ausreichende Dämmung von Heizungsrohren und Warmwasserleitungen kann den Wärmeverlust erheblich senken (von 235 Kilowattstunden auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr). Zeigen die Heizkörper Rost oder Undichtigkeiten? Bei Bedarf schlägt der Fachbetrieb den Einsatz verschiedener Maßnahmen, auch zur Energieeinsparung, vor. Speziell bei Ölheizungen braucht der Heizöltank eine genaue Inspektion. Wartungen sind auch für alle anderen Arten von Heizungen oder Wärmepumpen nötig. (IWO/red)

klarmodul
ENERGIE

Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

lokalmatador

Heizungstausch geplant? Einen Überblick zu aktuellen Heizungsarten, Förderung & Kosten finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/heizungsarten/>

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten, fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial, über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung, sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation, wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess, zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN jobsucheBW

Berufskraftfahrer CE (m/w/d)

auf Wechselbrückenzug in Vollzeit ab sofort gesucht.

Linienverkehr mit tägl. Rückkehr (geregelt Arbeitszeiten) ab Standort Gaisbach

Fa. Schürle Transport GmbH · Tel. 0171 2729725



Wir suchen genau Sie!

Jemanden, der mit Herz die Kinder versteht, jeden Konflikt meistert und mit Begeisterung und Engagement bei der Arbeit ist.

Jemanden, der immer den Überblick behält, egal wie groß das Chaos ist.

Jemanden, der gerne mit den Kindern Zeit im Grünen verbringt und den kleinen Forschern die Chance gibt, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Zur Neueröffnung von unserem Natur- und Bauernhofkindergarten Muthof suchen wir spätestens zum 1. Mai 2025

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KitaG in Voll- und Teilzeit

Das bringen Sie mit:

- eine pädagogische Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- liebevoller und respektvoller Umgang mit Kindern und Eltern
- kreatives, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein nettes, motiviertes und engagiertes Team
- eine vielseitige, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **15. September 2024** als PDF-Datei an jobs@gvv-mk.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Marina Hammel, Leiterin des Personalamts (Telefon: 07947/943820-559, E-Mail: Marina.Hammel@gvv-mk.de) wenden.

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW

KULTUR

Foto: Markus Semmler/iStock/Getty Images plus

Kulturlandschaft: Der Nordschwarzwald ist eine spannende Region.

ORNAMENTA 2024: KUNST UND KULTUR IM NORDSCHWARZWALD

Diesen Sommer ist der Nordschwarzwald rund um die Goldstadt Pforzheim voller aufregender Kunst- und Kulturausstellungen: Die Ornamenta vereint Kunst- und Kunsthandwerk auf ganz besondere Weise. Ein Überblick.

Lust auf Kunst und Kultur in der Schwarzwaldregion? Bis September scheinen diesen Sommer Pforzheim sowie diverse Ortschaften im Nordschwarzwald wie Alpirsbach, Calw, Nagold, Maulbronn und Mühlacker in einem ganz neuen Licht. Dort können Besucherinnen und Besucher die Region nämlich im Rahmen der Ornamenta anhand von Ausstellungen, Installationen im öffentlichen Raum und Events neu entdecken.

WAS IST DIE ORNAMENTA?

Die Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim kehrt alle fünf Jahre wieder. Zum ersten Mal fand sie 1989 statt, damals noch als konventionelle Museumsausstellung mit Schmuck-Kunst-Exponaten. Die diesjährige Ausgabe knüpft an das damalige Format mit zeitgenössischen Positionen an. Im Sommer präsentiert sie neue Werke von aufstrebenden Künstlern und Designern an mehr als 20 Orten der Region.

Traditionseinrichtungen treffen dabei auf junge, progressive Kunstschaffende, und regionale Industrien werden durch die Ideen von jungen, kreativen Design-Köpfen bereichert.

Die Ornamenta eröffnet so ganz neue Perspektiven auf den Nordschwarzwald und Pforzheim mit verschiedenen Ausstellungsrouten durch künstlerische Projekte und Zusammenarbeiten zwischen Kulturschaffenden aus ganz Europa mit regionalen Unternehmen, Vereinen und Kulturinstitutionen.

Die Region ist durch ihr vielfältiges touristisches Angebot ein beliebtes Ziel. Darüber hinaus ist sie bekannt für ihre Schmuck- und Uhrenmanufakturen, fortschrittliche Metallindustrie, malerischen Kurorte sowie ihre vielseitige Kulturlandschaft und Diversität.

AUCH REGIONALE STIMMEN SIND DABEI

Parallel findet ein unabhängiges Programm statt, das die Diversität der Region Nordschwarzwald und ihre sich wandelnde Kulturlandschaft aufgreift und dessen Öffnungszeiten über die der Ornamenta hinausgehen: die Ornamenta Lust.

Dort können auf Einladung der Ornamenta die lokalen Gemeinschaften der Region das kuratorische Programm mit selbstorganisierten Projekten erweitern. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Nordschwarzwalds mit eigenen Events wie Workshops und Ausstellungen Teil der Ornamenta-Themengemeinden.

NEUE THEMATISCHE NACHBARSCHAFTEN

Die Landkreise werden für die Dauer der Ornamenta um fünf neue Gemeinden erweitert: Schmutzige Ecke, Zum Eros, Inhalatorium, Bad Dabrunn und Solartal. Dort werden Themen aufgegriffen, welche Menschen regional und europaweit gleichermaßen betreffen: menschliche Beziehungen, gesellschaftliche Tabus, saubere Luft, Digitales und Sonne.

Neue Kunstwerke und Designobjekte werden bei der Ornamenta in außergewöhnlichen, nicht institutionellen Kontexten gezeigt, wodurch der Nordschwarzwald selbst zum Ausstellungsraum wird. So möchte die Ornamenta Beziehungen zwischen einem lokalen, nationalen und internationalen Publikum stärken. (ps/red)



Mit dem Konzert der Singenden Mönche am Sonntagabend wird das Herrenalber Klosterfest traditionell beendet.

Foto: Foto: Rick Eichner


lokalmatador

Weitere Infos zur Ornamenta und drei Tipps zu besonderen Aktionen gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/ornamenta24>

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE



Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

Freie Kapazitäten

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Micheal Seck

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis

Herr Seck ☎ **0151-74330809**

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Transfer



Krankenfahrdienst
sitzend

- DIALYSE
- CHEMO
- REHA

Kupferzell
www.Transfer-Pratz.de
07944 942484

- BESTRAHLUNG
- ARZTFAHRTEN

... das Ende Ihrer Suche eines guten, zuverlässigen Fahrdienstes!

www.mein-laendle.de

Genüsslich



Jetzt im Handel

Mein Ländle
Das Schönste aus dem Südsüdwesten

100%

Das Rosendorf
in Baden-Württemberg
Barockes Baden
ist die perfekte Tour de Landes
Erfrischung pur
mit köstlichen Rosendesserts

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

ErneuerbareBW

KEA-BW
Kommunale Energieversorgungsunternehmen

Dr. Sebastian Hill
von den Oberkircher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein
mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de

